

Muster einer Bestattungsverfügung

Grundlegende Entscheidungen und detaillierte Regelungen

Das folgende Muster einer Bestattungsverfügung zeigt Ihnen, wie Sie die Umsetzung Ihrer Bestattungswünsche regeln können. Die Musterangaben sind aber bei weitem nicht abschließend. Sie können eine solche Verfügung nach Ihrem Belieben ergänzen oder verändern und so an Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen anpassen.

Christian Mustermann den 01.10.09 Mustergasse 11 12345 Musterstadt geb. am 01.01.23	Musterstadt,
--	--------------

- Meine Wünsche zur Bestattung -

Ich möchte, dass folgende Personen von meinem Tod unterrichtet werden:
Kurt A-Mann (Adresse, Telefonnummer)
Liesel B-hagen (Adresse, Telefonnummer)
(...)

Hier bitte Ihre allgemeinen Wünsche zu Beisetzungsart und Beisetzungsort einfügen! Die Details folgen weiter unten.

Ich wünsche mir eine Trauerfeier vor meiner Beisetzung / ich wünsche eine stille Beisetzung ohne Trauerfeier.

Folgende Personen sollen auch ausdrücklich zu meiner Beisetzung eingeladen werden und am Trauermahl teilnehmen:
(...)

Falls Sie eine Trauerfeier wünschen:
Zu meiner Trauerfeier soll folgende Musik gespielt werden:
(...)

Der entsprechende Tonträger befindet sich bei meinen Sachen / ist hier zu finden:
(...)

Ich möchte, dass im Anschluss an meine Beisetzung ein Trauermahl abgehalten wird.

Das Trauermahl soll hier stattfinden:
(Adresse)

Es soll Folgendes serviert werden:
(...)

Falls Sie zu Lebzeiten finanziell für Ihre Bestattung vorgesorgt haben:

Es besteht eine Sterbegeldversicherung bei der XY-Versicherung, Vertragsnummer 123456789-876, über XXXX Euro.

ODER:

Es besteht ein Bestattungsvorsorgevertrag beim Bestattungsinstitut Ruhe Sanft (Adresse, Telefonnummer).

ODER:

Ich habe auf folgendem Sparbuch (Sparkasse XY, Nummer) einen Betrag hinterlegt, von dem meine Bestattung bezahlt werden soll. Der überschüssige Betrag soll an meine Erben fallen / folgender Organisation gespendet werden:

...

Falls Sie eine bestimmte Person mit der Organisation Ihrer Beisetzung beauftragen wollen:

Ich beauftrage Herrn Kurt X-Mann (Adresse, Telefonnummer) mit der Durchführung meiner Bestattung und der Umsetzung meiner oben genannten Wünsche. Ich erteile ihm hiermit die Vollmacht für die Ausrichtung meiner Bestattung und aller damit verbundenen Rechtsgeschäfte.

Christian Mustermann

Nachdem die allgemeinen Bestimmungen getroffen worden sind, sollten Sie Ihre detaillierten Wünsche hinsichtlich der Beisetzungsart und dem (finanziellen) Umfang der Bestattung festhalten. Hinsichtlich der Beisetzungsart wird zwischen der Erdbestattung (der Leichnam wird in der Erde beigesetzt) und der Feuerbestattung unterschieden. Bei der Feuerbestattung wird der Leichnam in einem Krematorium eingeäschert und die Totenasche kann danach auf verschiedene Arten beigesetzt werden. Zu den Einzelheiten siehe unten. Die Auswahl des Bestattungsorts fällt bei Erdbestattungen „leicht“, denn eine Beisetzung von Leichnamen ist in den meisten Fällen ausschließlich auf öffentlichen Friedhöfen möglich. Bei der Wahl des Friedhofs ist zu beachten, dass ein Anspruch auf Beisetzung nur auf Friedhöfen der Heimatgemeinde, also der Stadt oder Gemeinde besteht, in der man zuletzt als Bürger gemeldet war. Wenn Sie die Beisetzung auf einem Friedhof in einer anderen Stadt wünschen, sollten Sie sich vorher bei der dortigen Friedhofsverwaltung erkundigen, ob dies möglich ist.

1. Erdbestattung

Nachdem die Auswahlmöglichkeiten bei der Erdbestattung hinsichtlich Bestattungsort eher gering sind, fällt auch die Formulierung der entsprechenden Verfügung leicht. Die Erdbestattung ist bundesweit die gängigste Art der Beisetzung und als solche überall problemlos zulässig. Die Aufnahme dieser Bestimmung in Ihre Bestattungsverfügung dient daher lediglich den Angehörigen als Erleichterung bei der Umsetzung Ihres konkreten Bestattungswunsches. Aus diesem Grund sollte eine entsprechende Bestimmung in die Bestattungsverfügung aufgenommen werden. Auch im Fall der so genannten „Sozialbestattung“, bei der die Finanzierung der Bestattung durch die Hinterbliebenen nicht gesichert ist, ist das Sozialamt zumindest an Ihre Wahl hinsichtlich Erd- oder Feuerbestattung sowie an Ihren Wunsch nach einer namentlich

gekennzeichneten Grabstelle gebunden. Weitere Hinweise zur Sozialbestattung liefert Ihnen der Ratgeber "Sozialbestattung heute", den Sie bei Aeternitas bestellen oder hier auf der Aeternitas-Website (auch hier im Bereich „Kosten und Vorsorge“) runterladen können.

Wenn ich sterbe, soll mein Leichnam auf einem Friedhof beigesetzt werden.

Mein Leichnam soll auf folgendem Friedhof /folgender Grabstätte /anonym beigesetzt werden:

...

TIPP: Alles über die verschiedenen Grabarten finden Sie auf der Aeternitas-Website im Bereich „Bestatten und Beisetzen“.

ALTERNATIVE:

Ich übertrage hiermit meiner Ehefrau Hilde Mustermann die Auswahl des konkreten Beisetzungsorts. Sollte durch die Ordnungsbehörden eine letztwillige Verfügung von mir hinsichtlich des Ortes meiner Beisetzung verlangt werden, so soll meine Frau diese Entscheidung treffen und ihr Wort soll gleichzeitig als meine letztwillige Verfügung gelten.

Christian Mustermann

2. Feuerbestattung

Bei einer Feuerbestattung sind deutlich mehr Bestattungsarten zulässig als bei einer Erdbestattung. Hier sind aber bereits im Vorfeld weitere Verfügungen möglich, die insbesondere die Art und Weise der Kremation und die damit verbundenen Kosten betreffen. Grundsätzlich sind die Kosten der Kremation so genannte „durchlaufende“ Kosten, d.h. das Krematorium stellt dem Bestatter die Kosten in Rechnung und der Bestatter reicht die Rechnung an Ihre Angehörigen weiter. Einige Krematorien haben jedoch Rahmenvereinbarungen mit den Bestattern und bieten darüber hinaus auch noch den Transport des Leichnams beim Bestatter an. Dieser kann sowohl als Einzel- als auch als Sammeltransport erfolgen. Die Abholung durch das Krematorium ist in der Regel deutlich preisgünstiger, als wenn der Bestatter dies mit eigenem Fahrzeug und Personal vornimmt. Sie selbst oder Ihre Angehörigen sollten daher bei der Beauftragung des Bestatters auf diese Punkte eingehen und sich im Zweifelsfall die Art und Weise der Kremation einschließlich Transport schriftlich vom Bestatter bestätigen lassen, damit keine Kosten in Ansatz gebracht werden, die tatsächlich gar nicht entstanden sind.

Nach meinem Tod wünsche ich, dass mein Leichnam eingeäschert werden soll.

Die Wahl des Krematoriums überlasse ich folgender Person:
(...)

ODER:

Die Kremation soll in folgendem Krematorium vorgenommen werden:
(...)

ODER:

Ich wünsche, dass die Einäscherung im nächstgelegenen Krematorium vorgenommen wird.

ODER:

Ich wünsche, dass die Einäscherung meines Leichnams in dem preisgünstigsten Krematorium vorgenommen wird.

Ich wünsche, dass mein Leichnam mit einem Einzeltransport zum Krematorium überführt wird.

ODER:

Ich wünsche, dass mein Leichnam auf die günstigste Art und Weise zum Krematorium überführt wird.

2a) Feuerbestattung mit Beisetzung der Urne auf einem Friedhof

Für die Beisetzung der Totenasche in einer Urne auf einem Friedhof gelten dieselben Hinweise wie bei der Erdbestattung.

Ich möchte, dass die Urne mit meiner Totenasche auf folgendem Friedhof
(...)
in folgender Grabstätte beigesetzt wird:
(...)

TIPP: Alles über die verschiedenen Grabarten finden Sie auf der Aeternitas-Website im Bereich „Bestatten und Beisetzen“.

2b) Feuerbestattung mit Beisetzung der Totenasche ohne Urne auf einem Friedhof (nur Nordrhein-Westfalen!)

In Nordrhein-Westfalen ist es möglich, die Totenasche ohne Urne, also direkt im Erdreich beisetzen zu lassen. Bei der Auswahl sollten Sie sicherstellen, dass der gewählte Friedhof diese Art der Beisetzung anbietet. Sollten Sie dies wünschen, müsste folgende Formulierung von Ihnen verwendet werden:

Ich möchte, dass meine Totenasche OHNE Urne beigesetzt wird. Die Beisetzung soll auf folgendem Friedhof erfolgen:
(...)

2c) Feuerbestattung mit Verstreuung der Totenasche auf einem Friedhof (nur Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Thüringen!)

Bei der Auswahl sollten Sie sicherstellen, dass der gewählte Friedhof diese Art der Beisetzung anbietet.

Ich möchte, dass meine Totenasche auf einem Friedhof verstreut wird.

Die Beisetzung soll auf folgendem Friedhof erfolgen:
(...)

Alternative:

Ich übertrage hiermit meiner Ehefrau Hilde Mustermann die Auswahl des konkreten Beisetzungsorts. Sollte durch die Ordnungsbehörden eine letztwillige Verfügung von mir hinsichtlich des Ortes meiner Beisetzung verlangt werden, so soll meine Frau diese Entscheidung treffen und ihr Wort soll gleichzeitig als meine letztwillige Verfügung gelten.

2d) Feuerbestattung mit Beisetzung der Totenasche in einer Baumbestattungsanlage

In meisten Bundesländern werden mittlerweile „Baumbestattungen“ oder auch „naturnahe“ Bestattungen angeboten. Die Idee der Baumbestattung ist noch relativ jung. Für einige Bürgerinnen und Bürger ist die Möglichkeit der Baumbestattung eine interessante Alternative. Die Grabstellen können meistens durch kleine Namensschilder am Baum gekennzeichnet werden.

Sollten Sie diese Art der Beisetzung wünschen, empfiehlt es sich, folgende Formulierung in Ihre Bestattungsverfügung aufzunehmen:

Ich möchte, dass die Urne mit meiner Totenasche / meine Totenasche ohne Urne in einer Baumbestattungsanlage beigesetzt wird.

Ich wünsche eine anonyme Baumbestattung / eine namentliche Kennzeichnung meines Bestattungsorts.

Die Beisetzung soll auf folgendem Friedhof / in der folgenden Baumbestattungsanlage erfolgen:
(...)

Alternative:

Ich übertrage hiermit meiner Ehefrau Hilde Mustermann die Auswahl des konkreten Beisetzungsorts. Sollte durch die Ordnungsbehörden eine letztwillige Verfügung von mir hinsichtlich des Ortes meiner Beisetzung verlangt werden, so soll meine Frau diese Entscheidung treffen und ihr Wort soll gleichzeitig als meine letztwillige Verfügung gelten.

2e) Feuerbestattung mit Beisetzung der Totenasche außerhalb eines Friedhofs oder einer Baumbestattungsanlage (nur Nordrhein-Westfalen, mit Sonderregelung!):

Fragen dazu beantworten Aeternitas oder die örtliche Friedhofsverwaltung.

2f) Feuerbestattung mit Seebestattung

Die Seebestattung ist für Urnen in jedem Bundesland ohne weiteres zulässig. Hierbei wird die Asche nach der Kremation in eine Urne aus leicht löslichem Material, etwa aus Muschelkalk, umgefüllt und dann auf hoher See im Meer versenkt. Der Ort der Versenkung wird schriftlich festgehalten. An Bord kann in der Regel auch eine Trauerfeier

abgehalten werden. Wichtig ist, dass der Begriff „Seebestattung“ ausschließlich die Bestattung auf hoher See, im Meer meint. In Deutschland sind das Nord- und Ostsee; es gibt auch Anbieter von Seebestattungen zum Beispiel im Mittelmeer oder anderen Meeren. Eine Beisetzung auf Binnengewässern, auch wenn es sich dabei um einen See handelt, ist nicht zulässig.

Ich möchte, dass die Urne mit meiner Totenasche seebestattet wird. Die Beisetzung soll auf der Nordsee/Ostsee /auf folgendem Meer stattfinden:

(...)

ALTERNATIVE:

Ich übertrage hiermit meiner Ehefrau Hilde Mustermann die Auswahl, auf welchem Meer meine Seebestattung vorgenommen werden soll. Sollte durch die Ordnungsbehörden eine letztwillige Verfügung von mir hinsichtlich des Ortes meiner Beisetzung verlangt werden, so soll meine Frau diese Entscheidung treffen und ihr Wort soll gleichzeitig als meine letztwillige Verfügung gelten.

2f) Ausland

Im Ausland sind Bestattungsvarianten möglich, die in Deutschland nicht erlaubt sind. Eine Übersicht dazu sehen Sie auf der Aeternitas-Website im Bereich „Bestatten und Beisetzen“.